



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)**

50 (20.2.1942)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-248152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-248152)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pfg.

## Mannheimer Neues Tageblatt

Erstausgabe: 18. März 1848. Preis: 1.20 M. a. 30 Bl. ...

Verleger: ... Druckerei: ...

Freitag, 20. Februar 1942

Verlag: ...

158. Jahrgang — Nummer 50

# Cripps zieht ins Churchill-Kabinett ein

Der Schlingling und Propagandist Moshau übernimmt die Leitung des Unterhauses

Drahtbericht unseres Korrespondenten

— Stockholm, 20. Februar.

In einem offiziellen Londoner Kommuniqué wurde gestern Abend mitgeteilt, daß der König die folgenden Ernennungen akzeptiert hat: Premierminister und Verteidigungsminister Churchill, Dominionminister Attlee, Lordkanzler ...

Der Beauftragte wurde der Eintritt in das Kabinett angeboten, den er aber aus „Gesundheitsgründen“ ablehnte. Er will sich binnen kurzem nach den USA begeben, wo er seine schon angefangenen Arbeiten für die „Commonwealth“ fortsetzen wird.

Die Schließung der Kabinettsbildung erklärt sich zweifellos aus dem Wunsch Churchills, noch vor Beginn der großen Unterhausdebatte einen Versuch zu machen, der Kritik sowohl wie möglich aus den Beiräten zu nehmen.

Die überragende Bedeutung ist selbstverständlich, daß dabei in der neuen Stellung von Cripps zu sehen.

Als Cripps kürzlich die Übernahme des Beschaffungsdienstes ablehnte, war dabei die Inferiorität des Postens nachgelesen und seine Unterordnung unter Beaverbrook, die damals darin bestand, daß sein Sitz im Kabinett damit verbunden war, es war nach dem Ende von Chamberlain anzuweisen, daß bald ein neues Angebot erfolgen würde, das dem Cripps von Sir Stafford Cripps mehr entgegenkam. Die Stellung als Vordirektor der Unterhausverwaltung hat an sich keine inhaltliche Bedeutung und ist lediglich als normale Begründung des Kabinettsitzes, den Cripps nun einnimmt. Wenn er heute die Leitung des Unterhauses übernimmt, so ist dies aufzufassen, da in der Hand der Premierminister schließlich die Leitung des Unterhauses ist. Ein bekanntes Beispiel für eine Ausnahme ist Bonar Law, der im Kabinett Lord George als stellvertretender Leiter des Unterhauses war. Nach seiner Abwahl übernahm dieser Funktion von dem Amt des Premierministers Churchill, nachdem er ihm ermittelte, nur bei wirklich wichtigen Gelegenheiten im Unterhaus anwesend zu sein.

Churchills Neigung für Cripps, die sich schon vor Kriegsausbruch durch die gemeinsame Front gegen Chamberlain und Wenden ankündete, ist bekannt. Allerdings ist denkbar, daß seit der Niederlage Cripps aus Moskau das Verhältnis nicht mehr das alte ist, denn zu deutlich wurde in London aus allen Gruppen heraus der Verstoß nachdrücklich geäußert, daß Cripps der kommende Mann und zum Nachfolger Churchills prädestiniert sei. Das Verhalten von Cripps war nicht geeignet, diesem Verdacht zu entkräften, daß er sich diese Verantwortung gern gefallen ließe. Doch Churchill in ihm heute einen Nebenwähler wählt, erklärt sich durch das Hören einer gewissen Behauptung, mit dem er der Vorbereitung, ihm einen Regierungsposten anzubieten, nachkam. Gerade dies oder legt die Vermutung nahe, daß wenn er es heute tut, dies lediglich aus dem Wunsch der Lage zu erklären ist. Churchill wurde angenommen, in sein Kabinett eine Persönlichkeit von einem gewissen Rang einzuführen, was er bei seiner durch die Diktatorische Befehle bestimmten Regierung für mittelmäßige Köpfe keineswegs beabsichtigt.

Die Stellung des Vordirektors of the Council, die Sir John Anderson einnimmt, scheint wie das Amt des Vordirektors der Kabinettsangelegenheiten früher einmal eine Bedeutung hatten. Wie im Falle Cripps gilt es jedoch, daß für Anderson als formale Begründung seiner Anwesenheit im Kabinett. Im übrigen wird er, wie aus der vorläufigen Drahtbericht Reuters zu ersehen, die Funktionen zur Überwachung der Dime, die mit der inneren Front zusammenhängen, beibehalten.

Robert Cripps bildet die Genetik des Lord of the Efficiency Head of the Staff. Aber soll im noch der offiziellen Sekret der Kabinettsangelegenheiten worden sein, den er aus „Gesundheitsgründen“ abgelehnt habe, die mangelnde Gesundheit Beaverbrooks hindert ihn aber nicht, nach Vorwurf zu geben, um seine bereits begonnene Tätigkeit wieder aufnehmen. Wie die Vertrauensleute Oliver Diddions, der aus Kalra zurückgekehrt ist und weiter dem Kabinett angehört, mit der Überwachung der mit der Produktion zusammenhängenden Funktionen zeigt, ist damit das für die öffentliche Produktionsministerien selbst einwilligen angeschlossen.

Die Ministerien war durch die Übernahme des Beschaffungsdienstes und seinem Zuständigkeitsbereich von vornherein zur Bedeutungslosigkeit verurteilt. Seine vorläufige Auflösung muß als eine Niederlage Churchills gedeutet werden. Die von Reuters gemachte Andeutung, daß ein neues Produktionsministerium geschaffen werden soll, gibt Anlaß zu Spannungsvoller Erwartung. Es ist schwer einzusehen, wie das Dilemma anders zu lösen ist, als daß sein selbst Produktionsminister wird, oder aber

einen völlig neuen Posten übernimmt, der weder etwas mit dem Arbeitsministerium noch mit einem Produktionsministerium zu tun hat. Mit der Degradierung des Finanzministers Kingsley Wood und des Ministers ohne Portefeuille Greenwood durch ihren Ausschuß aus dem Kabinett, während sie nach wie vor in der Regierung verbleiben, kommt Churchill durch ein Kompromiß der allgemeinen Kritik entgegen.

Der Regierungsumbildung, wie man sie dem offiziellen Kommuniqué entnehmen kann, scheint ein formeller Rücktritt des Gesamtkabinetts vorauszusetzen zu sein.

Alles in allem bedeutet die Regierungsumbildung eine persönliche Niederlage Churchills.

Sie würde es nicht bedeuten, wenn Churchill sich nicht gegen sie mit Händen und Füßen gesträubt hätte, so daß sie nunmehr als gegen seinen Willen erachtet werden muß. Da Churchill in der Rolle des Schwächeren und Besiegten erscheinen muß, ist es eine Niederlage, wenn man sie auf dem Hintergrund der Abhänge Churchills, als seinen Willen und seine Mitarbeiter nicht von der Kritik hinterlassen zu lassen, betrachtet. Allerdings hat Churchill auch jetzt noch genügend Anknüpfungspunkte für eine Fortdauer der Opposition. Dies wäre vor allem die Behauptung des Verteidigungsministeriums zu nennen.

### Geteilte Aufnahme

Drahtbericht unseres Korrespondenten

— London, 20. Februar.

Die englische Presse begrüßt heute morgen im allgemeinen die Umbildung des Kabinetts Churchills. Vor allem „Times“ und „Daily Telegraph“ äußern sich beifällig. Während aber von Regierungskreisen besonders unterirdisch wird, das neue Kabinettsmitglied alle Anforderungen, die von den verschiedenen Parteien im Parlament gestellt wurden und England habe damit, um einen Ausbruch der „Times“ zu vermeiden, nunmehr endlich ein „richtiges“ Kabinettsmitglied erhalten und ein „richtiges“ „Debattierklub“ wie bisher (sein Vor für den Premier), ist man in weiteren Kreisen bedeutend zurückhaltender. Das Blatt der Labour Party, dem der rasche Ausbruch des Kabinetts der Arbeiterpartei ausgeschlossen Sir Stafford Cripps etwas den Atem verschlagen hat, und das sich für eine der reaktionären gehalten der britischen Politik, Sir John Anderson, im Kabinettsmitglied anstehen steht, (ein Ausgleich gegen den allzu radikalen Cripps), meint skeptisch:

„Wohle Personalveränderungen tun es heute nicht mehr. Die Zukunft Englands hängt davon ab, ob der Premierminister über die Personalveränderungen hinaus auch neue Methoden an den Tag und eine Abänderung des gesamten Regierungssystems vorantreibt.“

„Daily Express“, das Blatt des aus dem Kabinettsmitglied ausgeschiedenen Lord Beaverbrook, erklärt etwas unvorsichtig, der Premierminister habe leider nicht alles getan, was die Kritiker von ihm verlangten. Dies bezieht sich vor allem auf die Forderung, daß eine ganz kleine Gruppe von Männern die oberste Kriegsführung übernehmen soll und daß die Männer dieser Gruppe von aller Parteipolitik befreit werden sollten. Diese Forderung bezog sich auch auf Churchill selbst, von dem man gerne hätte, daß er seinen Posten als Verteidigungsminister wegen „Überbürdung“ aufgäbe. Diese Wünsche sind nicht erfüllt worden, da die meisten von den neuen Mitgliedern des Kabinetts noch besondere Reservationshaben erhalten haben. Ferner hat Churchill das Kabinettsmitglied auch nicht, wie es seine Kritiker verlangten, auf 3 bis 5 Mitglieder herabgesetzt, sondern seinen Umfang nur von 9 auf 7 vermindert.

### Der Hintergrund

Drahtbericht unseres Korrespondenten

— London, 20. Februar.

In neutralen Kreisen wird das neue britische Kabinettsmitglied als ein Beweis dafür betrachtet, wie hart England auf eine wirklich selbständige Politik verachtet hat. Amerikanische und sowjetische Einflüsse trugen sich in ihm. Die Tatsache, daß Churchill entgegen den Wünschen breiter englischer Kreise Verteidigungsminister bleibt, wird hier als ein Erfolgsamerikanischer Einfluß betrachtet. Da Hoover auf Churchill einseitig einwirkt und sich wie ein neutraler Beobachter ironisch äußert, seinen früheren Anhängern in London denken kann. Genau die gleichen Erwägungen haben auf der anderen Seite der Welt in Bezug auf die Personalität von Cripps bestanden. In den USA, begrüßt man vor allem die bevorstehende Ankunft Beaverbrooks und die Nachricht, daß er nunmehr dauernd seinen Sitz in Washington haben wird, da man in amerikanischen Kreisen erklärt, mit ihm als geborenem Kanadier leichter zu verhandeln sei, als mit dem „so schwerfälligen“ englischen Briten.

# Offene Revoltestimmung in Australien

Der erste japanische Luftangriff auf Port Darwin bringt die Australier aus dem Häuschen

Drahtbericht unseres Korrespondenten

— Stockholm, 20. Februar.

Der australische Premierminister Curtin gab gestern bekannt, daß im Laufe des Tages Port Darwin zweimal von japanischen Bombern angegriffen wurde, wobei beträchtliche Schäden entstanden sind. Die Bomber seien unter japanischer Führung. Da die nächste japanische Flotte nach Darwin 600 Seemeilen entfernt sei, so schließt man daraus, daß ein japanischer Flottenkommando in der Nähe sein müsse.

Nach diesem ersten japanischen Luftangriff auf Darwin, den Flottenstützpunkt an der australischen Nordküste, nimmt die Stimmung des Dominion's beinahe revolutionären Charakter an. „Ist das der Anfang vom Ende?“ wird überall gefragt. Die Hoffnungen auf eine Empire-Rolle sind auf den Nullpunkt gesunken. Das australische Parlament hielt gestern eine lange Sitzung ab, in deren Verlauf die nächsten Verteidigungsmaßnahmen beschlossen wurden. Einzelheiten darüber sollen auf einer Versammlung des Parlaments mitgeteilt werden. Der ehemalige Ministerpräsident Australiens im Weltkrieg Dugdale erklärte gestern, die Unannehmlichkeit Australiens sei eben eine Illusion wie die Unannehmlichkeit der Neuseeland und Singapur. Mit Entsetzen sieht man, daß Australiens Verteidigungsdruck sehr gering ist und durch die Anforderungen des Empire in den bisherigen Kriegsmomenten nur noch mehr geschwächt wurde.

Während Churchill in England selbst neben manchen Kritikern noch immer Verteidiger findet, die mit ihm durch die Zeit gehen, wird seine Politik in Australien nahezu hundertprozentig abgelehnt.

„Melbourne Age“ beispielsweise verlangt, der Premierminister müsse endlich einmal seine Verantwortlichkeit für den Ausbruch der Krise abgeben und einmal mehr auf seine Kritik hören, die ebenso wenig im Unrecht seien wie er im Recht.

Zur Verabingung der australischen Öffentlichkeit geben verschiedene amerikanische Sender in der Nacht zum Freitag bekannt, die Verbindungen würden nunmehr eine Gegenoffensive in den Weltteilen „beginnen“.

In Washington sehe man auf dem Standpunkt, der Reize sei, nur durch Angriffe zu gewinnen und man würde den Deutschen und Japanern die Initiative nehmen, bevor es zu spät sei. Das sind zweifellos angelegene Einsichten, fragt sich nur, wie man das macht.

### Der japanische Angriff ein voller Erfolg

(Zusammenfassung der R.N.S.)

+ Tokio, 20. Februar.

Das Hauptquartier der Marine gibt amtlich bekannt, daß bei dem Großangriff auf Australiens größte Stützpunkt und Küstenort Port Darwin am Donnerstag 24 Reichsflugzeuge abwechselnd am Boden zerstört wurden. Verletzt wurden ein 6000 Tonnenschiff, ein Tanker, ein Transporter, ein Tanker und ein U-Boot-Tanker sowie neun Transporter. Ein weiterer Tanker wurde schwer beschädigt. Neben großen Zerstörungen der Anlagen wurden auch militärische Einrichtungen schwer getroffen. Die einzelnen Verluste betragen zwei Flugzeuge. Bei den zerstörtesten 24 Reichsflugzeugen handelt es sich um die gesamten dort stationierten Flugzeuge. Ein einbüchsiges Hospital schiff wurde beim Angriff bewahrt.

### Der Ozean-Bericht

Ausbruchversuche der im mittleren Frontabschnitt eingeschlossenen feindlichen Kräftegruppe gescheitert

(Zusammenfassung der R.N.S.)

+ Aus dem Führerhauptquartier, 20. Febr.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Osten hatte der Feind bei erfolglosen Angriffen wiederum hohe blutige Verluste. Im mittleren Frontabschnitt scheiterten erneute Ausbruchversuche der eingeschlossenen feindlichen Kräftegruppe.

In den Kämpfen am 18. und 19. Februar wurden 79 feindliche Panzer vernichtet oder erbeutet. Die sowjetische Luftwaffe verlor gestern 30 Flugzeuge. Vier eigene Flugzeuge werden vermisst.

In Nordafrika keine größeren Kampfhandlungen. Deutsche Kampfgruppenverfügungen trotz schwieriger Wetterlage motorisierte britische Abteilungen in der östlichen Grenzauf erfolgreich an.

Einzelne britische Bomber flogen in der vergangenen Nacht mit geringer Eindringtiefe nach Weidenfeld an.

### Das möchten sie gerne...

\* Mannheim, 20. Februar.

Wir Deutsche wissen sehr genau, was in diesem Kriege für uns auf dem Spiele steht. Wir haben nie daran geglaubt, daß es ein Kampf auf Leben und Tod ist; aber, grausamer und erschütternder als der Kampf, den wir vor 20 Jahren zu bestehen hatten. Damals fielen wir schließlich mit unseren Partnern auf gleicher Ebene; jener Krieg war nur der selbstmörderische Irrtum der bürgerlichen Gesellschaft, der wir alle zugehörten; eine Zeit, die sich selber gram geworden war, brachte sich darin um. Dieses tragische Mißverständnis der europäischen Kultur hat dann erst zum Auseinanderbrechen dieser Kultur und ihrer gemeinsamen politischen, gesellschaftlichen und sozialen Grundlagen geführt. Erst seit dem Weltkrieg gibt es in Wahrheit zwei Welten in Europa und darüber hinaus auf dem ganzen Rand der Erde, die ihr Gesicht und ihren Sinn von Europa empfangen hat. Erst seitdem ist der große Bruch der Welt eingetreten, der weit tiefer geht als jeder Bruch der politischen Interessen; erst seitdem ist jener Totalgegenstand im Leben der Nationen aufgehoben, vor dem die Völker, um die früher Kriege geführt worden sind, ins lächerliche Nichts verschwanden. Erst seit dieser Zeit ist auch die Unvermeidlichkeit Trumpf geworden gegenüber den Völkern und sind aus ihrem Kampf die letzten Gedanken gemeinsamer Verpflichtung gestrichelt. Die früheren Welten der verschiedenen Völker konnten sich noch verstehen, verstehen, verstehen; daß die Sieger des Weltkrieges es nicht getan haben, daß sie kurzfristig genug waren, dem das der Stunde die Erinnerung an die Vergangenheit wie die Verantwortung für die Zukunft zu opfern, daß sie, statt mit diesem Deutschland, das Fleisch von ihrem Fleisch und Blut von ihrem Blut und mit ihnen durch unzählige Bande gleichgerichteter Lebens verbunden war, sich zu verheeren, es in die Organisationswelt einzeln zu drücken, das was das wahre Verhältnis des Weltkrieges und seiner Friedenschlüsse, für das jetzt niemand mehr zu lösen haben wird als sie selbst.

Sie wissen das auch. Sie wissen, daß sie in diesem Kriege vor Gericht gestellt sind, und die Nacht vor diesem Urteilspruch merkt man ihnen in allem an. Aber sie kommen von ihrer Schuld nicht los. Das Verhängnis von Versailles hängt an ihren Hals und an ihrem Handeln. Ein fürchterliches Verhängnis ist, daß jenes Versailles die größte Dummheit dieses Jahrhunderts gewesen ist, aber in einer Zeit, die davon glauben sie, mit einem verächtlichen Verhängnis diesem Unfug noch Sinn geben zu können. Versailles hat ihnen nicht gebracht, was sie von ihm erwarteten; es hat ihnen nicht gebracht, ein Ueber-Versailles zu sein, jetzt ist der Wahn von Versailles für die Zukunft keinen Sinn erhalten, indem man einen noch grausameren, einen noch wilderen, einen noch satanischeren Frieden diskutieren will. Wer das alte Versailles das Diktat der Unterdrückung, so soll das neue Versailles das Diktat der Vernichtung werden.

Wir wissen das seit langem, aber es ist gut, es von Zeit zu Zeit behaupten zu erhalten, damit wir nicht in Verdrängung kommen, zu vergessen, um was es für und in diesem Kriege tatsächlich geht.

Die letzten Tage haben ein paar solcher Behauptungen gebracht. Da wäre in erster Linie Herr Bantlitz zu nennen, weiland Oberleutnant der englischen Regierung und heute noch einer der wichtigsten Männer hinter den Kulissen der englischen Politik. Bantlitz war immer ein guter, wenn auch bitter Haßler Deutschlands. Er hatte seine Hand in jedem Spiel, das gegen Deutschland gespielt wurde, und die meisten von ihnen wurden von ihm eingeschickt. Er hat in erster Linie Deutschlands Schicksal auf dem Gewissen, das seine Diplomatie zum Selbstzerstörerischen Ausschlag an England und zum Kriege gegen Deutschland trieb. Wir wissen, wessen wir uns von ihm zu versehen haben. Dieser Tage hat er es öffentlich verkündet: Der neue Friede, der Deutschlands Frieden werden müsse ein Vernichtungsfriede sein, Deutschland müsse ausgelöscht werden wie feinerzeit Kurhagen von Rom und nur auf den Ruinen Deutschlands könne die neue Welt entstehen! Der alte Kaiser mag ruhig gekern; in diesem Kriege sind die Engländer aber nicht die Bömer!

Wie im einzelnen dieser Vernichtungsfriede ausfallen soll, darüber hat uns freundlicherweise Englands Botschafter in Moskau, Sir Stafford Cripps, aufgeklärt. Man würde, so meinte dieser Menschenfreund, den Sowjets durchaus ein Recht auf Abende an Deutschland zuerkennen, und es sei weder etwas daneben einzuwenden, wenn der Bolschewismus den Frieden in Berlin diskutieren würde, noch daneben, daß ihm maßgebender Einfluß auf das ausländische Schicksal des Ost- und mitteleuropäischen Raumes einzuwirken werde. Es waren nicht nur verächtliche englische Intellektuelle, die sich in der politischen Maschinerie des Bolschewismus gefielen, es waren biedere, konventionelle Adoranten mit viel Geld, mit viel annehmlicher Kultur, mit viel Ehrgefühl, die Herrn Stafford Cripps bekehrten. Bantlitz!

Schließlich wollen wir auch den obersten im Bunde nicht vergessen: Herrn Churchill selbst, der, nicht ohne Sinn für historische Weisheit, ausgerechnet den Augenblick der dramatischen englischen Niederlagen für geeignet fand, in Zukunftsreden über den kommenden Frieden zu schwärmen. Da er in der Gegenwart seinen rechten Trost findet, hat er in der Vergangenheit nach alten Rezepten gekramt und dabei den Beitrag von Minister im Jahre 1918 entdeckt. Und er hat sich an diesem Beitrag, der Deutschland in Einzelteile auflöste, den deutschen











braun  
Kaufmann & Co. Berlin

Die Fäden  
Alter keinen zur Last,  
wenn Du Dein  
Leben versichert hast.  
Ta's selber heute  
als morgen!

Gut in Form  
durch  
Eusovit.

Eusovit sichert eine reichhaltige  
Vitaminzufuhr. Diese lebenswichtigen  
Schutzstoffe in unveränderter  
Verbindung mit den neuesten  
höchsten Bio-Mineralien ergeben die  
gute Wirkung. Eusovit erhält und  
fördert die Gesundheit sowie die  
körperliche und geistige Spannkraft.  
Kostenlose Zusendung d.  
Broschüre „Unser Vitamin-Bedarf“  
von Hormo-Pharma, Berlin  
SW 692 Kochstr. 18.



Bewal Ermüdung  
kalte Füße!  
verschieden nach kräftigen Empfindungen  
an „Bewal“, auch einige Tropfen ins  
Folienbad. Eine weitere Welle für Ihre  
Fuße und Beine.



Zuerst nach  
ATA grelle  
dann ATA  
spart viel Seife!  
Beim Scheuern vieler Dinge  
in Küche und Haus - ohne  
schonigen schmutzigen Hände



Seit 25 Jahren  
logal  
TABLETTEN  
hervorragend bewährt bei  
Rheuma-Gicht  
Neuralgien  
Erkältungs-  
Krankheiten



Ohne Soße  
schmeckt alles  
trocken und fad!

OFFENE STELLEN

**Luftfahrzeugs-erwerk Hakenfelde**  
Amun sucht für die Erneuerung  
Kaufmann. Arbeiten in der Ab-  
teilung Vertrieb: 1. Kaufleute  
mit der Befähigung, die Auf-  
tragswicklung u. Führung des  
Schriftverkehrs nach Einarbeitung  
selbständig zu erledigen. Lohn-  
zeit bzw. Tätigkeit in der Metall-  
industrie ist erwünscht, aber  
nicht Bedingung, dagegen aus-  
reichendes technisches Verständ-  
nis für elektrische Apparate un-  
erlässlich. 2. Kaufleute für den  
Verkehr mit Werkstätten, mit  
Erfahrung als Terminarbeiter.  
Bewerber, die für dieses Arbeits-  
gebiet besonderes Interesse be-  
sitzen, werden eingearbeitet. -  
3. Zur Verstärkung unserer In-  
standsetzungsabteilung elektrischer  
Apparate benötigen wir  
ebenfalls Kaufleute für die Vor-  
gängerarbeiten sowie 4. kauf-  
männische Hilfskräfte für die  
Registrier- u. allgemeine Büro-  
arbeiten. Frauen bieten wir die  
Möglichkeit z. Halbtagsbeschäftigung.  
Bewerbungen mit Lebenslauf,  
Lichtbild, Zeugnis-  
ausdrücke und des frühesten  
Eintrittstages unter Kennwort:  
LGW 3084 - d. erb. an Luftfahr-  
zeugs-erwerk Hakenfelde GmbH,  
Personalverw., Berlin-Spandau  
Streitstraße 5-17. 244

**Für uns. Werkzeugmaschinenwerk**  
suchen wir für den weiteren  
Ausbau: 1. 1 tüchtig erfahrenen  
Arbeitsvorbereiter und Verkal-  
kulator (Beherrschung des Refa-  
Systems Bedingung); 2. 1 Kon-  
strukteur mit mehrjähriger Kon-  
struktionspraxis im Werkzeug-  
maschinenbau; 3. 1 Maschinen-  
zeichner oder Maschinenzei-  
cherin. - Die Stellungen sind  
ausbaufähig. - Schriftliche Be-  
werbungen m. Lebenslauf, Licht-  
bild, Zeugnisabschriften, frü-  
hesten Eintrittstermin und Gehalts-  
ansprüche sind zu richten an  
Becker & Co., Ladenburg/Neckar  
(Nähe Heidelberg). (5044)

**Mehrere Lohnverrechnen** der Lohn-  
verrechnen werden von  
Maschinenfabrik gesucht. Auch  
Kriegsverfahren, die früher bereits  
im Lohnwesen tätig waren, sind  
im Berücksichtigung. - Schrift-  
liche Angebote unter Beifügung  
von Zeugnisabschriften erbeten  
unter Nr. 5346 an die Geschäfts-  
stelle dieses Blattes.

**Flugmotorenwerke Ostmark** suchen  
Lohnbuchhalter mit Erfahrung  
in Industriebetrieben. Bei Be-  
wahrung Aufstiegsmöglichkeit. -  
Bewerbungen mit Lebenslauf  
Lichtbild, Zeugnisabschriften  
sowie Angabe des frühesten An-  
trittstermin sind zu richten an  
Flugmotorenwerke Ostmark G.  
m. b. H., Wien I, Teinfaltstr. 8  
ZA-Gefelgschaft. 1091

**Zur suchen zum baldigen Antritt:**  
1. Ausbildungsleiter, 1. Schlosser-  
meister, 1. Meister f. Rumpfbau  
(Klempner), 1. Meister für Vor-  
montage (Schlosser), 1. Elek-  
trikermeister f. Borststrahl-  
- Angebote mit Angabe des frü-  
hesten Eintrittstermin sind zu  
richten an: Flugzeugwerk Mann-  
heim, G. m. b. H., Mannheim I,  
Schließfach 692. (4991)

**Mannheimer Großbetrieb** sucht für  
den Material-Einkauf jüngere  
Hilfskraft mit Kenntnissen in  
Stenographie u. Schreibmasch.  
Angebote unter Nr. 5317 an die  
Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Tüchtiger Expedient** von Textil-  
großhandlung per bald gesucht.  
Angebote unter Nr. 5327 an die  
Geschäftsstelle dieses Blattes.

**2 Werberverkaufer(innen)** für hie-  
sigen und auswärtige Waren-  
häuser gesucht. - Angeb. unter  
St 1845 an d. Geschäftsst. d. Bl.

**Jahrloser, Transportarbeiter** such  
Ältere Jahrgänge, sucht: Bau-  
mann & Co., Mannheim, Abtl.  
Ersatzdienst Qu 5 4.

**Zum baldmöglichsten Eintritt**  
werden gesucht: Männliche und  
weibliche Arbeitskräfte und ein  
Wachmann für die Luftschutz-  
wache. - Gustav Ribenschmidt,  
Sackfabr., Mh., Rheinstädt, 45.

**Männl. u. weibliche Arbeitskräfte**  
sowie 2 Brandtechniker gesucht.  
Bierbrauerei Durlacher Hof AG,  
Mannheim. (4894)

**Nebenverdienst** - Ansträger(in)  
zum Anstragen einer 144zigen  
erscheinenden Zeitschrift für die  
Neckarstadt gesucht. Angebote an  
„Der Rundblick“, Mannheim  
B 1 Nr. 2 (Hof). (5113)

**Zuverläss., älterer, erfahr. Heizer**  
für eine Villa der Oststadt ge-  
sucht, der gleichzeitig Reinigung  
des Gehweges im Winter und  
Sägemehl übernimmt. Nur An-  
gebote von absolut zuverlässigen  
Kräften mit kurz. Bewerbungs-  
schreiben einzureichen unter  
Nr. 5331 an die Geschäftsstelle.

**Konditorlehrling** zu Ostern gesucht  
Kaffee Hauptpost, P. 3, 3. 5312

**Kontoristin**, auch Anfängerin, für  
Halb- od. Ganztagsbeschäftigung  
von Großhandlung nach Lud-  
wigshafen gesucht. Bewerbungen  
erbeten unter Nr. 4885 an die  
Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Jüngeres Fräulein** zum 1. April f.  
Telefonbedienung und sonstige  
leichte Arbeiten gesucht. Voller  
Verpflegung und Wohnort im  
Haus. - Angeb. unter Nr. 5341  
an die Geschäftsstelle d. Blatt.

**Lehrmädchen** für Büroarbeit ge-  
sucht im Alter zwischen 14 bis  
16 Jahren. Gelegenheit zur Er-  
lernung von Maschinenschreiben  
und Stenographie usw. geboten.  
Angebote unter Nr. 5109 an die  
Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Arbeiterin** für sofort gesucht. -  
Solche die Goliath fahren kann,  
wird bevorzugt. - Näheres zu  
erfragen: Schwetzingen Straße  
Nr. 150. (51830)

**Saubere Monatsfrau** gesucht. -  
Hoyer, P. 3, 12, 1. Bl. (51798)

**Saubere, zuverlässiges Mädchen**  
oder junge, unabhängige Frau  
für Geschäft und Haushalt zum  
baldig E. n. r. t. u. g. e. s. u. c. h. t.  
Kenntnisse im Verkauf und Bedienung  
erwünscht. Zum Einarbeiten  
wird Gelegenheit geboten. An-  
gebote mit Ansprüchen an Kon-  
dorei u. Café Gehring, Mann-  
heim-Neckarau, Adlerstraße 59,  
Fernsprecher 492 11. (5321)

**Fließband, zuverlässig. Bäckerfräulein**  
sowie Küchenmädchen gesucht.  
Kaffee Hauptpost, P. 3, 3. 5313

**Mädchen** mit Kochkenntnissen  
wegen Verheiratung gesucht.  
G. A. Meyer, Lahr/Schwarzwald  
Gasthaus „Zum Apfel“, 5251

**Zuverlässige Stütze** ohne Anhang  
in einen frauenlosen Geschäfts-  
haushalt sofort gesucht. Adresse  
in der Geschäftsstelle. 5319

**Hausangestellte** für gepf. Haus-  
halt in Durrsteltung gesucht.  
Geschw. Nix, N. 4, 7, Ruf 25210

**Putzfrau** sofort gesucht von 9 bis  
15 Uhr, Gutmannstraße Nr. 30.  
Fernsprecher 510 08. (51809)

**Saubere, tüchtige Frau** z. Reinigen  
der Büros und Geschäftsräume  
u. zur Ausgabe des Mittagessens  
an unsere Gefelgschaft sofort  
gesucht. Johannes Hildebrandt,  
Langerötterstraße 48-48. (5310)

**Tüchtige Putzfrau** nach Feuden-  
heim 3-4mal wöchentlich vor-  
m. tags per sofort gesucht. Friedr.  
Möbelgeschäft, Arndstr. 17, 17.  
Fernsprecher 519 32. (5335)

**Putzfrau** von berufert, alleinsteh.  
Dame für 3-4 Std. wöchentlich  
gesucht. - Angeb. unter St 1838  
an die Geschäftsstelle d. Blatt.

STELLEN-GESUCHE

**Reut. Reiseverrecher** sucht Reise-  
posten, am liebsten b. Lebens-  
mittel-Großhandl., od. als Ein-  
kassierer. Angebote mit St 1838  
an die Geschäftsstelle d. Bl.

**Zuverlässiger Mann** sucht Stelle  
als Lagerverwalter. Kenntnisse  
in der Eisenbranche, Versand  
und Führerschein III. - Angeb.  
unter St 1854 an die Geschäfts-  
stelle dieses Blattes.

**Jugendleiterin**, gute Zeugnisse,  
sucht selbständigen Posten als  
Jugendleiterin, Gärtnerin-Hort-  
nerin oder ähnl. Betätigung in  
großem Betrieb oder Werk in  
Süddeutschland. Angebote unter  
Nr. 5315 an die Geschäftsstelle

**Älterer Kfzler** und Kellnermeister  
übernimmt sofort fachlich  
Vertrauensposten in gut. Hans.  
der Weinbranche. Angebote erb.  
unter St 1833 an die Geschäfts-  
stelle dieses Blattes.

KAUF-GESUCHE

**Klavier**, gut erhalten, gesucht  
zu kaufen gesucht, Gefl. Angeb.  
unter St 1835 an die Geschäfts-  
stelle dieses Blattes.

**Handharmonika** mit Klaviertasten  
zu kaufen gesucht. Angeb. unter  
Nr. 5347 an die Gesch. d. Bl.

**Felle** kauft laufend Jakob Haller  
Mannheim T. 44. 11 (1405)

**Alt-Gold und Silber** kauft und  
wird in Zahlung genommen.  
Ludwig Groß Inhabers Greif-  
Groß Wwe. Uhren, Gold u. Sil-  
berwaren Mannheim F. 1. 1.  
Fernsprecher 292 04. (277)

**Handkerb** für größeren Hund zu  
kaufen gesucht. Angebote unter  
St 1788 an die Geschäftsstelle.

**Flaschenzug**, 3-5 Ztr. Tragkraft,  
zu kaufen gesucht. Mannheimer  
Herrenkleiderfabrik, Tullstr. 14.  
Fernruf 436 72. (5333)

**Garten-schlüssel** zu kauf. gesuch.  
Fernsprecher 418 33. (51819)

**8 Weinl. esser**, ca. 120-150 Liter  
fassend, zu kaufen gesucht. -  
Angebote erbet. Fernruf 259 84.

**Größer Schrank** für Luftschutz-  
keller gesucht. Angeb. m. Preis  
unter Nr. 5348 an die Geschäfts-  
stelle dieses Blattes.

**Schönes Herrenzimmer**, gut erh.  
zu kaufen gesucht. Angeb. unter  
St 1743 an die Geschäftsstelle.

**Gebraucht, kleiner Kessenschrank**  
oder kräftiger Stahlschrank zu  
kaufen gesucht. - Angeb. erbet.  
an die Firma Richard Vester,  
Eisenbahnoberbau Bedarf, Lud-  
wigshafen/Rh., Zollhof 1. (5345)

**1 gr. Kleiderschrank**, 1 Wascht-  
isch, 1 Küchenschrank, 1 Deckel-  
und 2 Kissen zu kauf. gesucht.  
Ang. unt. St 1802 an die Gesch.

**Schmetterlingsmüllerei** zu kauf.  
gesucht. Angeb. erb. u. F. M. 307  
an Ala, Frankfurt a. M. (5334)

**Es werden gesucht: Mannschäfte-**  
betten, Decken, Spinde oder ge-  
eign. Schränke, Hocker, Wasch-  
schüssel und Krüge für etwa  
40 Mann. Erlangeb. unt. Nr. 5311  
an die Geschäftsstelle d. Bl.

**Damenschuhe** Gr. 40, D-Übergr.  
Mantel Gr. 50 zu kauf. gesucht.  
Ang. unt. St 1784 an die Gesch.

**Anzüge, Schuhe, Wäsche, Möbel**  
kauft laufend Adler, G. 3, 5.  
Fernruf 284 07. An- u. Verkauf.

**Herren-Ledermantel**, grau, gut er-  
halten, für 1,75 m Körpergröße  
zu kaufen gesucht. - Angebote:  
Ludwigshafen a. Rhein - Fern-  
sprecher Nr. 973 13. (5328)

**Kinderportwagen** aus gut. Hause  
zu kaufen gesucht. - Angebote:  
Fernruf Nr. 424 04. (5105)

**Da-Übergrümpungsanzug** Gr. 40-42,  
traueres Kostüm Gr. 40-42 z. kfn.  
ges. Evtl. tausche D-Schuhe 7,  
n. Abs. Ang. u. St 1790 a. Gesch.

**Konfirm.-Anzug** f. 14 J. zu kfn.  
ges. Ang. u. St 1842 a. d. Gesch.

**Eine kleine Anzahl** kostel. weng.  
Geld. in wird von vielen lau-  
send Lesern beschält

VERMIETUNGEN

**Heizbare Einzelboxen** f. Personen-  
und Lieferwagen preiswert zu  
vermieten. Hafencanäle, Ver-  
längerte Jungbuschstraße Nr. 2.  
Fernsprecher 261 40. (5088)

**Schöne sonnige 5-Zim.-Wohnung**  
mit all. Zubehör, Zentralheizg.,  
am Tennisplatz, zum 1. April  
od. später zu vermieten. Nähe-  
res bei Johannes Röth, H. 7, 59,  
Fernsprecher 275 82. (51834)

**1 Zimmer u. Küche**, eig. Abschluß,  
Hinterb. (part.) sofort od. zum  
1. 3. zu verm. Pr. 20 M. Zuverf.  
Dalacker, G. 7, 41. (51812)

**Leeres Zimmer** sof. zu verm. an  
Alleinst. Person. Bürgermeis-  
ter-Fuchs-Str. 62. Kref. (51795)

**Schleifstelle** zu verm. Ackerstr. 31,  
2. St. rechts, zwisch. 12-1 Uhr.

**Schöne möbl. Mansardenzimmer**  
mit elektr. Licht, Wasser, Koch-  
gelegenheit zu verm. P. 6, 3-4,  
1 Treppe links. (5326)

**Schleifstelle** nur an Herrn zu verm.  
Nsh.: S. 6, 42. Laden. (51781)

**Anen. Landanenthalt** im Oden-  
wald. Ab 1. März 1942 Zimmer  
zu vermieten. - Pensionspreis  
4,50 Mk. mit vollständiger Ver-  
pflegung. - Gefl. Anfragen an:  
Peter Schleg, Kurhaus Ziten-  
felden, Post, Schneberg bei  
Amorbach i. Odenw. (51830)

**Möbl. Zimmer** m. Korbentben, an  
berufert. jg. Dame sof. od. 1. 3. 42  
zu verm. (Planken), Ruf 288 78.

MIET-GESUCHE

**Klein. Laden** mit Nebenraum oder  
leeres Part.-Zimmer in L- bis  
P-Quadr. zu mieten ges. Angeh.  
unt. St 1828 an die Geschäftsst.

**Lagerräume**, mindestens 20 qm,  
haldigst zu miet. gesucht. Lage:  
Mannheim, Schwetzingenstraße.  
Fernruf 418 38. (5343)

**Büro-Räume** zw. Hauptbahnhof-  
Wasser-Anodeplatz zu mieten  
gesucht. Angebote unter Nr. 5309  
an die Geschäftsstelle d. Bl.

**4-Zimmer-Wohnung** mit Heizung,  
Oststadt, 3-Familienhaus be-  
vorzugt, evtl. geräumige Dach-  
geschloßwohnung gesucht. -  
Drinsberg, O. 7, 20. (5336)

**Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche,  
Bad, möglichst Zentralheizung,  
sofort oder später gesucht. An-  
gebote unter St 1795 an die Ge-  
schäftsstelle dieses Blattes.

**Schöne 1- bis 2-Zimmer-Wohnung**  
evtl. mit Bad, oder zwei leer  
Zimmer mit fließ. Wasser, von  
jungem Ehepaar gesucht. Mit  
Schriftl. erb. an Frau P. Thae-  
Neckarau, Zypressenstraße 9,  
bei Herrmann. (51456)

**1 groß. Zimmer u. Küche** gesucht.  
Adresse in der Gesch. (51722)

**Pensionär** sucht leeres Zimmer.  
Ang. unt. St 1804 an d'e Gesch.

**Möbl. Zimmer** v. Arbeiter sof. ge-  
sucht. Angeb. u. St 1844 a. Gesch.

**Unverheiratete Ehepaar** sucht möbl.  
Zimmer, mögl. in Neckarau od.  
Schwetzingenstadt. Angebote an:  
Firma Stots-Kontakt G.m.b.H.,  
Fabrik elektrotech. Spez. f. 1. 1.  
Artikel, Mhm-Neckarau. (478)

**Reiseveranstalter** sucht sof. möbl.  
Zimmer mit Neckarstadt-Ost-  
oder Kästertal. Auf gute Unter-  
kunft wird Wert gelegt. Daver-  
meister. - Angeb. unt. Nr. 5358  
an die Geschäftsstelle d. Blatt.

AUTOMARKT

**Auto-Rieselein**, G. 1. 13, Ruf 220 8.  
Das erste Haus für Auto- und  
Motorrad-Zubehör, ist sich mit  
seiner jahrzehntelangen Erfah-  
rung in der Branche bewußt  
seiner Kunden fachmännisch und  
aufmerksam zu beraten. Die  
Sonderausstattungen für Bereisung  
Vulkanreisen u. Neuprobleme  
durch Qualitätsarbeit weitgehend  
bekannt, geben jedem Kraft-  
fahrer die Gewähr, bestens be-  
dient zu werden. Benützen Sie  
bitte den neuzeitlich erweiterten  
Ladendienst zur Schöpfung Ihres  
Reifens es wird Ihr Vorteil sein.

**Fahrradgitarre** Fr. Weisold, Gärtner-  
straße 20, Ruf 505 19. Last-  
kraftwagen und Personenwagen-  
Anhänger, offen u. geschlossen

**Kaufe gegen Kasse** stillgelegte  
Personenwagen von 15 Lt. auf  
wärts bis 3,5 Lt. Bausch, Mh.,  
Seckenheim, Tel. 471 37. (5030)

**Benz-Limousine**, 170 V., 4türig,  
flach bereit, verkauft z. Schät-  
tungspreis von 2285 Mark -  
Fernruf 501 92. (5335)

**K. Tonnar Goliath**, Vierrad, fahr-  
bereit, in sehr gutem Zustand  
sof. zu verk. Preis ca. 1200 M.  
Angebote unter Nr. 5323 an die  
Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Grundstück u. Kapitalmarkt**

**Alleinstehende Holzhandlung**, gut  
einzel. Nähe Mannheim, sucht  
wegen vorgeschrittenen Alters  
Käufer od. Teilhaber. Angebote  
unter Nr. 5158 an die Geschäfts-  
stelle dieses Blattes.

**Erstklassige größere Gaststätte**  
mit kleinem Hotel, Mannheim  
Heidelberg per sofort od. spä-  
ter zu kaufen oder zu pachten ge-  
sucht. Erstklassige Referenzen. -  
Kantel Fachmann, Ausfahrt  
Angebote unter Nr. 2137 an die  
Geschäftsstelle d. Bl.

**Reutnerhaus** auf dem Lande, bei  
Mannheim geleg. zu verkaufen  
Preis 14.000 RMk. bei 6000-  
Anzahlung. Interessenten bitte  
unt. Nr. 5342 an die Geschäfts-  
stelle d. Blatt. um Angabe der  
Anschritt.

FILM-THEATER

**Ufa-Palast**. Ab heute in Wieder-  
aufführung! 2.00, 4.45, 7.00 Uhr.  
Hans Albers, Brigitte Helm,  
Michael Bohnen, Lien Deyers in  
„Gold“, Spielleitung: Karl Hartl.  
Der ewige Menschheitsdram,  
auf künstlerischem Wege Gold zu  
erzeugen, findet in diesem gran-  
diosem Ufa-Film Erfüllung. -  
Mit den gigantischen Mitteln  
der Technik unseres Jahrhun-  
derts wird dieses Problem in  
Angriff genommen. Es ist ein  
Spiel ungeheurer Apparaturen  
und ungeheurer elektrischer  
Energien - aber auch ein Spiel  
der Leidenschaft, die in Mord  
und Verleumdung ihren Ausdruck  
finden. Kühner Erfindergeist  
und grenzenlose Habgier sind  
die Triebkräfte. Liebe, Freunds-  
chaft und Haß sind es, die die  
Menschen für und gegenein-  
ander kämpfen lassen. - Vorher:  
Neueste Wochenschau. - Für  
Jugendl. ab 14 Jahren erlaubt!

**Ufa-Palast**. Kommen Sonntag  
vorm. 10.45 Uhr Früh-Vorstellung  
mit dem Tagesprogramm  
„Gold“, Vorher: Neueste Wo-  
chenschau. Für Jugendliche ab  
14 Jahren erlaubt!

**Alhambra und Schanbara**. - Ab  
heute in Erstaufführung in  
beiden Theatern. 2.00, 4.45 u.  
7.10 Uhr: Heinz Rühmann in  
seinem neuen Lustspiel „Quax  
der Bruchpilot“ mit: Lothar Fu-  
mann, Karin Himboldt, Hilde  
Sennak, Eiga Brink, Harry  
Liedtke, Leo Peukert. - Spiel-  
leitung: Kurt Hoffmann, Musik:  
Werner Böckmann. Die Deutsche  
Wochenschau. - Für Jugendliche  
zugelassen!

**Schanbara**. - Sonntag vormittag  
10.45 Uhr: Früh-Vorstellung  
mit dem Tagesprogramm. Heinz  
Rühmann in seinem neuen Lust-  
spiel: „Quax der Bruchpilot“ -  
mit: Lothar Firmann, Karin  
Himboldt, Hilde Sennak, Eiga  
Brink, Harry Liedtke, Leo Peuk-  
ert. Dazu: Die Wochenschau.  
Für Jugendliche zugelassen!

**Capitol**, Waldhofstr. 2, Ruf 527 72.  
Heute bis einsch. Donnerstag:  
Brigitte Horney, Joh. Heesters  
in „Jules“, E. n. Tourjansky.  
Film der Ufa, charmant u. von  
ausgeprägter Fröhlichkeit! -  
Brigitte Horney und Heesters  
zum ersten Male als Partner in  
einem Spiel der Liebe und des  
Schicksals. Neue Wochenschau.  
Jugendliche nicht zugelassen! -  
Täglich 3.35, 5.55 u. 7.50 Uhr.

**Gloria-Palast**, Seckenheimer Str. 13.  
- Ein amüsantes Liebespiel:  
„Jenny und der Herr im Frack“.  
ein Bavaria-Film, nach dem  
vielbeachteten Theaterstück von  
Georg Zoch. Mit Gusti Huber,  
Johannes Heesters, Hilde Him-  
boldt, Paul Kemp, Oskar Sims,  
Gustav Waldau. - Der Charm  
Gusti Hubers und die elegante  
Jugendlichkeit von Johannes  
Heesters geben diesem Film eine  
reizvolle Atmosphäre. - Neueste  
Deutsche Wochenschau. Beginn  
2.50, 4.50, 7.30 Uhr, Hauptfilm  
2.00, 5.15, 7.45 Uhr. Jugendliche  
nicht zugelassen.

**Palast-Tessokino**, J. 1. 6, Breite-  
Straße, Ruf 263 85. - Von vorm.  
11 Uhr bis abends 10 Uhr durch-  
gehend geöffnet. - „Stärker als  
die Liebe“ - nach dem Roman  
„Die beiden Wildtauben“ von  
Skowronnek. - Der Verrat an  
einer großen Liebe findet seine  
gerechte Sühne durch den Tod  
eines Mannes, der ein echtes  
Gefühl bezeugt mit seiner freier-  
lichen Leidenschaft. - Karin  
Hardt, Leni Marenbach, Paul  
Wegener, Ivan Petrovich, Paul  
Wichter, Spielleitung: Joe Stöckel.  
Jugend nicht zugelassen. - Die  
neueste deutsche Wochenschau.  
Abendvorstellung Bes. 7.30 Uhr

**Lichtspielhaus Müller**, Mittelstr. 41  
Ruf 527 72. Heute bis einsch. el-  
lich Montag: „Der scheinheilige  
Florian“, Das stürmisch belebte  
Bavariastüpiel mit Joe Stöckel,  
Erna Fentsch, Josef Eichheim  
u. a. m. Neueste Deutsche Wo-  
chenschau. Jgbl. nicht zugelas-  
t. Täglich 3.45, 5.50 u. 7.25 Uhr.

**Regina Neckarau**, Ruf Nr. 482 78.  
Nur bis einschließlich Montag.  
Wo. 5.15 u. 7.30. So. 4.15 u. 7.00.  
Der neue Tobisfilm: „Menschen  
im Sturm“, Sonntagvormittag  
1.30 Uhr: Große Jugend- und  
Familien-Vorstellung mit des  
Komödie „Der Ständebock“.

**Film-Palast Neckarau**, Friedrich-  
straße 77. - Bis Montag! - Ein  
Abenteuer-Film voll Spannung  
und Dramatik: „Die Tochter des  
Korsaren“, Die tragische Liebe  
der Korsarenkinder zum wagn-  
tümigen Bekämpfer des Piraten-  
tums gibt diesem Filmwerk die  
wunderliche Linie. - 5.15 und  
7.30 Uhr Beginn mit dem Haupt-  
film. In beiden Vorstellungen  
die neueste Wochenschau.

**Film-Palast Neckarau**, Friedrich-  
straße 77. - Samstag 2.00 Uhr  
und Sonntag 1.30 Uhr Märchen-  
vorstellungen mit „Fras Helle“,  
30, 50 und 70 Pfg. Erwachsene  
30 Pfg. mehr.

**Union-Theater Mhm.-Friedrichs-**  
Freitag bis Montag: „Tanz mit  
dem Kaiser“, Marika Rokk, Wolf  
Albach-Retty, Hilde von Stolz,  
Lucia Enalich, Wo. 7.30, Samst.  
2.00, 5.00, 7.30, So. 3.00, 5.15, 7.30  
Jugend hat keinen Zutritt. -  
Sonntags 1.00 Jugendvorstellung:  
„Die Stimme des Herzens“.

**Saalbau-Theater Mhm.-Waldhof**.  
Freitag bis Montag: Marika Rokk,  
Wolf Albach-Retty, Lucia Enalich,  
Rudolf Carl in „Tanz mit  
dem Kaiser“. - Ein ganzvoller,  
festlich-schöner Ufa-Film, der  
ertrückt und begeistert. - Für  
Jugendliche nicht zugelassen! -  
Beginn: 6.00 und 8.00 (Wochen-  
schau 7.30) Uhr, So. 4.00 Uhr.

**Freya-Theater Waldhof-Garten-**  
stadt. - Freitag bis Montag:  
„Peer Gynt“ mit Hans Albers,  
Marionette Claudius, Olga Tsch-  
chowa u. a. Das Schicksal des  
nordischen Abenteurers! - Eine  
Spitzenleistung schauspielerischer  
Könners! Jugendverbot! - Vor-  
anzeige für die nächste Woche  
„Tanz mit dem Kaiser“, - Be-  
ginn: 6.45, Hauptfilm: 7.30 Uhr,  
Sonntag 4.15 Uhr.

**Freya u. Saalbau-Theater Wald-**  
hof. Jugendvorstellung am Son-  
ntag, 22. Febr.: Das allbekannte  
Märchen nach Gebr. Grimm:  
„Rumpelstilzchen“, Als Beifilm:  
„Der Hans und der Jent“,  
Saalbau: 1.30 - Freya: 2.00 Uhr.

UNTERHALTUNG

**Libella**. Täglich 19.15 Uhr, Mitt-  
woch u. Sonntag auch 1